

13.05.2020

## Kleine Anfrage 3710

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

### **Land lässt Kommunen bei Geflüchtetenfinanzierung im Regen stehen – wann löst die Landesregierung ihr Versprechen ein?**

Seit Amtsantritt der Landesregierung warten die Kommunen auf die Einlösung des Versprechens, dass die pauschalen Kostenerstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) an die tatsächlichen Kosten angepasst werden. Das entsprechende Gutachten von Prof. Lenk liegt seit spätestens November 2018 vor. Spätestens mit Vorliegen des Gutachtens ist gutachterlich festgestellt, dass das Land die Kommunen auf Kosten bei Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen sitzen lässt. Dieses Gutachten ist von der Landesregierung anerkannt worden. Doch noch immer gibt es keine Anpassung der Kostensätze im FlüAG seitens der Landesregierung. Auch weigert sich die Landesregierung weiterhin die Mittel des Bundes für flüchtlingsbezogene Mittel (die vorher sogenannte Integrationspauschale) in Höhe von 151,2 Millionen Euro für das Jahr 2020 an die Kommunen weiterzuleiten. Hierin ist ein weiterer klarer Bruch von Wahlversprechen durch die Landesregierung zu erkennen. So bleiben die Kommunen in NRW also weiterhin auf über 70 Prozent der Kosten im Bereich der Geflüchteten sitzen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Eingaben und Resolutionen aus Städten und Gemeinden sowie Kreisen sind bei der Landesregierung zur Anpassung der Flüchtlingsfinanzierung eingegangen? (bitte einzeln nach Eingabe bzw. Resolution sowie nach Ressort auflisten)
2. Welche Gespräche sind wann und durch wen mit den kommunalen Spitzenverbänden in dieser Angelegenheit seit Übermittlung des Gutachtens an die Landesregierung geführt worden?
3. Welche Schlussfolgerungen aus dem Gutachten sind für die Landesregierung nicht akzeptabel?
4. In welchem Umfang beabsichtigt die Landesregierung die Finanzierung der Geduldeten über den jetzigen Zeitraum auszuweiten?

5. Wie haben sich die Ausgaben von Land und Kommunen für die Unterbringung und Versorgung sowie die Integration von geflüchteten Menschen seit 2010 entwickelt? (bitte nach Jahr, Ausgabenart, Kommunen insgesamt sowie jeweiligen Kommunen aufschlüsseln)

Stefan Kämmerling